

Informationen und Beschlüsse aus dem Gemeinderat vom 25. März 2021

Klassenorganisation ab Schuljahr 2021/2022

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen wird an der Oberstufe eine zusätzliche Klasse eröffnet. Die Gemeinde rechnet für das nächste Schuljahr mit 1'256 Schülerinnen und Schülern, die auf 61 Klassen verteilt unterrichtet werden.

Im Ortsteil Belpberg ist die Anzahl Schülerinnen und Schüler, welche an der dortigen Schule unterrichtet werden, rückläufig. Für die Basisstufe (Kindergarten bis 2. Klasse) sind 9 Kinder angemeldet, für die Mehrjahrgangsklasse (3. bis 6. Klasse) sind es deren 17. Um die Klassen «aufzufüllen» und damit den Fortbestand des Schulstandorts vorerst zu sichern, hat der Gemeinderat die Weiterführung des Konzepts Zyklusschule beschlossen. Das heisst, dass total 15 Kinder vom Kindergartenalter bis zur Mittelstufe von Belp zum Schulhaus Belpberg gefahren werden und dort den Unterricht geniessen. Aufgrund der Art und Länge des Schulwegs ist die Gemeinde für den Schultransport zuständig.

Die Gemeinde plant mit längerfristig tiefen Schülerzahlen im Ortsteil Belpberg. Darum sind dessen Schülerinnen und Schüler in die Planung der neuen Schulanlage Mühlematt integriert.

Budgetrichtlinien 2022

Zuhanden der Budgeterarbeitung 2022 hat der Gemeinderat beschlossen, dass für individuelle Lohnerhöhungen des Personals 0.5% der Lohnsumme zur Verfügung stehen soll. In den vergangenen Budgetprozessen wurde meist 1% der Lohnsumme eingeplant. Der Gemeinderat begründet die Anpassung auf 0,5 % mit der Erwartung von Corona-bedingt tieferen Steuererträgen und Mehraufwendungen.

Bei der Entwicklung der Sachkosten hat der Gemeinderat keine Erhöhung bewilligt. Das Budget soll bei unveränderten Steueranlagen ein operatives Ergebnis von > CHF 500'000 ausweisen.

Strassenunterhalt

Nachdem die Energie Belp AG im Jahr 2020 in der Hühnerhubelstrasse neue Werkleitungen für Strom und Wärme eingebaut hat, beabsichtigt die Gemeinde die Sanierung des Abschnitts Neumattstrasse bis Einmündung Neumattschulhaus. Der Belag der beiden Gehwege soll ersetzt und die Abschlüsse zur Fahrbahn neu gestaltet werden. Zudem werden die Einlaufschächte und die Schlammfänger erneuert. Die Arbeiten werden im Rahmen des ordentlichen Budgets finanziert.

Stellenschaffung Regionaler Sozialdienst

Die Fallzahlen beim Regionalen Sozialdienst Belp (RSB) sind im Steigen begriffen. In den vergangenen drei Jahren betrug die Zunahme ca. 10%. Damit ist die Fallbelastung pro Sozialarbeiter(in) derart angestiegen, dass der Gemeinderat mit der Schaffung einer zusätzlichen Stelle reagieren musste. Die Lohnkosten des RSB sind über die Fallpauschalen des Kantons finanziert. Die Gemeinde beteiligt sich im Rahmen des kantonalen Lastenausgleichs. Einzig für die Infrastrukturkosten muss der Sozialdienst aufkommen.